
Jahresabschluss

AVL List GmbH,
Graz

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014,
Lagebericht und Bestätigungsvermerk



Bilanz zum 31. Dezember 2014

		31.12.2014		31.12.2013		Passiva	
		EUR	TEUR	EUR	TEUR	EUR	TEUR
Aktiva							
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Lizenzrechte, Know-How, Kundenstock	43.598.274,76	32.254					
2. Firmenwert	2.010.574,00	2.344					
3. geleistete Anzahlungen	430.535,26	428					104.095
	46.039.384,02	35.026					500
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	5.904.282,33	10.690					6.177
2. technische Anlagen und Maschinen	23.755.350,54	20.874					6.677
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	23.163.730,58	18.798					159.354
4. EDV-Anlagen	1.588.651,88	1.563					
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	7.129.994,02	5.646					275.126
	61.542.009,35	57.571					64
III. Finanzanlagen							
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	312.314.213,76	292.734					
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	61.519.110,77	65.978					
3. Beteiligungen	637.004,93	638					274
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht							
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	286.500,00	403					
	1.453.579,27	1.448					
	376.210.408,73	361.201					
	483.791.802,10	453.798					
B. Umlaufvermögen							
I. Vorräte							
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.323.589,34	9.852					
2. fertige Erzeugnisse und Waren	10.511.172,81	8.705					
3. noch nicht abrechenbare Leistungen	65.321.096,00	63.395					
abzüglich abzsetzbare Anzahlungen auf Bestellungen	-27.627.648,74	-28.089					
4. geleistete Anzahlungen	2.152.667,96	2.864					
	61.680.877,37	56.727					
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	82.829.523,36	81.676					
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	91.504.015,78	70.938					
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.849,36	2					
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	48.403.388,22	57.703					
	222.738.776,72	210.319					
	132.529.475,62	123.170					
	416.949.129,71	390.216					
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten							
	1.260.107,53	1.445					
	902.001.039,34	845.459					
C. Rechnungsabgrenzungsposten							
Passiva							
A. Eigenkapital							
I. Stammkapital							
	5.000.000,00						5.000
II. Kapitalrücklagen							
nicht gebundene	123.448.503,32						104.095
III. Gewinnrücklagen							
1. gesetzliche Rücklage	500.000,00						500
2. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	6.177.020,48						6.177
	6.677.020,48						6.677
	171.660.652,72						159.354
	306.786.176,52						275.126
IV. Bilanzgewinn, davon Gewinnvortrag EUR 150.354.476,04 (Vorjahr: TEUR 131.822)							
B. Unversteuerte Rücklagen							
Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen	58.177,00						64
	251.762,00						274
C. Investitionszuschüsse							
D. Rückstellungen							
1. Rückstellungen für Abfertigungen	31.709.930,00						29.490
2. Rückstellungen für Pensionen	4.405.559,00						4.173
3. sonstige Rückstellungen	102.677.479,82						97.372
	138.792.968,82						131.035
E. Verbindlichkeiten							
1. langfristige Darlehen	200.568.944,79						205.159
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	120.004.461,75						90.001
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	16.785.795,95						15.679
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.401.482,81						66.028
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	34.136.971,47						40.882
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.045.682,31						1.374
7. sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern EUR 498.245,83 (Vorjahr: TEUR 458), davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 4.455.677,54 (Vorjahr: TEUR 4.048)	13.582.181,06						18.126
	455.525.520,14						438.249
F. Rechnungsabgrenzungsposten							
	586.434,86						711
	902.001.039,34						845.459

Haftungsverhältnisse

86.066.368,11

71.095

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

	2014	2013
	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	590.911.314,69	572.861
2. Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	3.219.788,45	11.238
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.897.103,74	1.716
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	823.075,11	2
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.340.589,22	1.583
c) übrige	83.963.369,16	84.616
	89.127.033,49	86.201
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Materialaufwand	-178.534.190,66	-172.281
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-92.424.271,76	-80.335
	-270.958.462,42	-252.616
6. Personalaufwand		
a) Löhne	-3.819.468,86	-3.708
b) Gehälter	-174.797.580,78	-161.561
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-5.085.638,09	-5.055
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-562.700,04	-316
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-44.743.644,42	-40.640
f) sonstige Sozialaufwendungen	-1.757.587,16	-1.640
	-230.766.619,35	-212.920
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-21.996.387,65	-17.561
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 18 fallen	-234.984,40	-268
b) übrige	-146.821.669,06	-159.984
	-147.056.653,46	-160.252
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebsergebnis)	14.377.117,49	28.667
10. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 23.084.221,49 (Vorjahr: TEUR 12.152)	23.084.221,49	12.152
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.917.510,62 (Vorjahr: TEUR 1.860)	1.949.943,42	1.896
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.001.344,17 (Vorjahr: TEUR 2.139)	2.387.001,44	2.446
13. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen	5.460,00	0
14. Aufwendungen aus Finanzanlagen, davon	-1.384.375,00	-7.573
a) Abschreibungen EUR 1.316.618,58 (Vorjahr: TEUR 7.455)		
b) Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen EUR 1.384.375,00 (Vorjahr: TEUR 7.450)		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon betreffend verbundene Unternehmen EUR 471.706,20 (Vorjahr: TEUR 360)	-20.400.108,31	-9.408
16. Zwischensumme aus Z 10 bis 15 (Finanzergebnis)	5.642.143,04	-487
17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20.019.260,53	28.180
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.281.006,15	-658
19. Jahresüberschuss	21.300.266,68	27.522
20. Auflösung unverteuerter Rücklagen	5.910,00	10
21. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	150.354.476,04	131.822
22. Bilanzgewinn	171.660.652,72	159.354

Anhang für das Geschäftsjahr 2014

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

a) Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt und gemäß § 231 UGB gegliedert.

b) Bilanzierungsmethoden

Die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit wurden beachtet. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen (Going Concern). Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet worden.

Dem Grundsatz der Vorsicht wurde dadurch entsprochen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne und alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt wurden.

c) Bewertungsmethoden

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Als Firmenwert wird der Unterschiedsbetrag ausgewiesen, um den die Gegenleistung den Wert des übernommenen Vermögens abzüglich der planmäßigen linearen Abschreibung sowie der Schulden im Zeitpunkt der Übernahme übersteigt.

Die entgeltlich erworbenen Firmenwerte wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und werden planmäßig linear über 15 Jahre abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der linearen Abschreibung bewertet. Die Abschreibungssätze richten sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Im Folgenden ist die Abschreibungsdauer der wesentlichen Vermögensgegenstände aufgereiht:

	Jahre
Bürogebäude	25 - 50
Betriebsgebäude	25
technische Anlagen und Maschinen	5 - 20
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Büromaschinen, Fuhrpark, Werkzeuge, EDV-Anlagen	4 - 15

Geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 13 EStG werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

Die Abschreibung für Zugänge erfolgt nach Maßgabe des Zeitpunktes der Inbetriebnahme.

Die Finanzanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert, wobei außerplanmäßige Abschreibungen nur dann vorgenommen werden, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Die Ausleihungen in fremder Währung werden zum Entstehungskurs bzw. zum niedrigeren Devisengeldkurs am Stichtag bewertet.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der Handelswaren erfolgt unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips mittels des gleitenden Durchschnittspreisverfahrens. Abschläge für mindergängiges Lagermaterial werden vorgenommen.

Die Herstellungskosten der fertigen und unfertigen Produkte umfassen die Einzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten, wobei die Aufwendungen für Abfertigungen und freiwillige Sozialleistungen anteilig Berücksichtigung finden. Abschläge für mindergängige Fabrikate werden vorgenommen.

Die noch nicht abgerechneten Leistungen werden entsprechend ihrem Fertigstellungsgrad mit den bisher angefallenen Herstellungskosten bewertet.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert. Erkennbaren Risiken wird mittels Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Fremdwährungsforderungen werden zu Entstehungskursen bzw. zu Kursen, die im Wesentlichen den niedrigeren Devisengeldkursen am Stichtag bzw. dem Sicherungskurs aus Fremdwährungssicherungsgeschäften entsprechen, bewertet.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe jenes Betrages, der nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung notwendig ist.

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Verwendung eines Rechnungszinsfußes von 2,5 % (Vorjahr: 3 %) ermittelt.

Die Berechnung der Pensionsverpflichtungen erfolgt nach IAS 19 auf Basis der Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung AVÖ 2008-P in der Ausprägung für Angestellte unter Verwendung eines Rechnungszinsfußes von 2,5 % (Vorjahr: 3,5 %) unter Zugrundelegung einer Lohnsteigerung von 2,5 % (Vorjahr: 2,5 %).

Die Jubiläumsgeldverpflichtungen werden versicherungsmathematisch (Rechnungszinsfuß 2,5 % (Vorjahr: 3 %)) ermittelt.

Das Pensionseintrittsalter für die langfristigen Personalrückstellungen ermittelt sich entsprechend dem individuellen Pensionseintrittsalter gemäß Pensionssicherungsreformgesetz 2003.

Es besteht eine beitragsorientierte Pensionszusage für einige Geschäftsführer.

Die Verbindlichkeiten werden mit Rückzahlungsbeträgen bilanziert. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden mit den Anschaffungskosten bzw. den höheren Devisenbriefkursen am Stichtag bewertet.

B. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

1. Aktiva

Anlagevermögen

Die Entwicklung der Anlageposten ist aus dem Anlagenspiegel auf der folgenden Seite zu ersehen.

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Lizenzrechte, erworbenes Know-how, EDV-Programme und zwei Firmenwerte.

Der im Jahr 2003 zugegangene Firmenwert in Höhe von EUR 3.104.543,46 resultiert aus der Übernahme des Geschäftsbereiches MM der AVL Emission Test Systems GmbH (vormals PIERBURG INSTRUMENTS GmbH), Neuss, Deutschland, und wird planmäßig auf die voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben.

Der im Jahr 2010 zugegangene Firmenwert in Höhe von EUR 1.894.997,41 resultiert aus der Übernahme des Geschäftsbereiches Verbrauchsmesstechnik der AVL Pierburg Instruments Flow Technology GmbH, Neuss, Deutschland, und wird planmäßig auf die voraussichtliche Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben.

2014 wurden immaterielle Vermögensgegenstände von verbundenen Unternehmen um EUR 3.202.841,00 (Vorjahr: EUR 8.449.887,85) gekauft.

Der Grundwert der bebauten und unbebauten Grundstücke beträgt EUR 1.284.388,33 (Vorjahr: EUR 4.360.802,81).

Die Wertpapiere werden im Wesentlichen zur Deckung der Rückstellungen für Pensionen gemäß § 14 EStG gehalten.

Anlagenpiegel

Entwicklung:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten										Restbuchwerte		Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres EUR	Zuschreibungen des laufenden Geschäftsjahres EUR
	Stand 1.1.2014 EUR	Zugänge aus Verschmelzung EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Um- buchungen EUR	Stand 31.12.2014 EUR	kumulierte Abschrei- bungen EUR	Stand 31.12.2014 EUR	Stand 31.12.2013 EUR	Stand 31.12.2014 EUR	Stand 31.12.2013 EUR			
												Zugänge aus Verschmelzung EUR		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Lizenzrechte, Know-How, Kunden- stock ***)	78.519.036,84	38.180.809,27	8.654.395,47	0,00	659.763,12	126.014.004,70	82.415.729,94	43.588.274,76	32.253.597,76	10.708.936,59	0,00	0,00		
2. Firmenwert	4.998.540,87	0,00	0,00	0,00	0,00	4.998.540,87	2.989.966,87	2.010.574,00	2.343.876,00	333.302,00	0,00	0,00		
3. geleistete Anzahlungen	428.483,44	0,00	354.263,28	0,00	-352.211,44	430.535,26	0,00	430.535,26	428.483,44	0,00	0,00	0,00		
	83.947.061,15	38.180.809,27	9.008.658,73	0,00	307.551,68	131.444.080,83	85.404.696,81	46.039.394,02	35.025.957,20	11.042.238,59	0,00	0,00		
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	12.575.602,29	0,00	10.136,00	4.681.315,58	0,00	7.904.422,71	2.000.140,38	5.904.282,33	10.689.571,81	311.362,00	0,00	0,00		
2. technische Anlagen und Maschinen	62.808.858,48	0,00	6.259.486,74	100.753,41	1.322.020,56	70.290.590,35	46.535.239,81	23.755.350,54	20.874.526,54	4.668.308,64	0,00	0,00		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Ge- schäftsausstattung *)	46.717.652,13	0,00	4.876.313,78	799.207,70	3.179.478,03	53.974.236,22	30.810.505,64	23.163.730,58	18.797.917,58	3.669.978,79	0,00	0,00		
4. EDV-Anlagen **)	13.423.043,30	0,00	2.268.828,35	971.584,98	43.816,28	14.762.002,94	13.173.351,06	1.588.651,88	1.582.606,88	2.284.489,63	0,00	0,00		
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	5.645.880,60	0,00	6.337.079,37	0,00	-4.852.866,55	7.129.994,02	0,00	7.129.994,02	5.645.880,60	0,00	0,00	0,00		
	141.172.034,78	0,00	19.749.624,82	6.552.861,68	-307.551,68	154.061.246,24	92.519.236,89	61.542.009,35	57.570.503,41	10.954.149,06	0,00	0,00		
III. Finanzanlagen														
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	298.084.521,82	0,00	18.579.891,94	0,00	0,00	317.864.213,76	5.350.000,00	312.314.213,76	292.734.521,82	0,00	0,00	0,00		
2. Ausleihungen an verbundene Unter- nehmen	73.056.958,29	0,00	6.925.365,06	10.642.724,98	0,00	89.339.598,37	7.820.487,60	61.518.110,77	65.977.558,94	1.316.618,58	575.530,33	0,00		
3. Beteiligungen	638.488,26	0,00	0,00	1.483,33	0,00	837.004,93	0,00	637.004,93	638.488,26	0,00	0,00	0,00		
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	402.723,88	0,00	0,00	118.223,88	0,00	286.500,00	0,00	286.500,00	402.723,88	0,00	0,00	0,00		
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.453.579,27	0,00	0,00	0,00	0,00	1.453.579,27	0,00	1.453.579,27	1.448.119,27	0,00	0,00	5.460,00		
	373.638.271,52	0,00	26.505.057,00	10.760.432,19	0,00	389.380.886,33	13.170.487,60	378.210.408,73	381.201.412,17	1.316.618,58	580.990,33	0,00		
	598.755.367,45	38.180.809,27	55.263.340,55	17.313.293,87	0,00	874.886.223,40	191.094.421,30	483.791.802,10	453.797.872,78	23.313.006,23	580.990,33	0,00		

*) davon geringwertige Vermögensgegen-
stände gemäß § 13 EStG**) davon geringwertige Vermögensgegen-
stände gemäß § 13 EStG

***) Buchwert Zugänge aus Verschmelzung

892.298,44

692.298,44

950.882,28

950.882,28

12.739.455,00

Beteiligungsgespiegel

a) Anteile an verbundenen Unternehmen	Buchwert der Beteiligungen am 31.12.2014 EUR	Grundkapital/Stammkapital der Beteiligungsgesellschaft Landeswährung	Anteil am Grund-/Stammkapital %	Eigenkapital der Beteiligungsgesellschaft		Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 4)
				Landeswährung	EUR 1)	
Inland						
Osterreichische Fahrzeug- und Motor-Akustik Forschungs- und Entwicklungs GmbH & Co KG, Graz	385.046,28	EUR 908.410,43	90,00	EUR 606.977,13	EUR 606.977,13	EUR 596,70
Gesamtschleife Fahrzeug- und Motor-Akustik Forschungs- und Entwicklungs GmbH, Graz	21.900,00	EUR 36.500,00	90,00	EUR 92.076,77	EUR 92.076,77	EUR 6.730,20
AVL DTEST GmbH (vormals DTEST Fahrzeugdiagnose GmbH), Graz	21.313.626,74	EUR 36.500,00	100,00	EUR 8.668.809,51	EUR 8.668.809,51	EUR 2.105.619,15
AVL DTEST GmbH (vormals DTEST Fahrzeugdiagnose GmbH), Graz	7.542.866,90	EUR 36.500,00	100,00	EUR 3.704.240,88	EUR 3.704.240,88	EUR 0,00
HiTEC-Gesellschaft für hochtechnologische Ausbildung und Beratung mbH, Graz	30.768.770,17	EUR 100.000,00	100,00	EUR 13.704.300,44	EUR 13.704.300,44	EUR 2.668.087,53
Phycoryst Advanced Services GmbH, Graz	102.463,00	EUR 100.000,00	100,00	EUR 2.817.656,92	EUR 2.817.656,92	EUR 2.156.081,71
AVL Commercial Driveline & Tractor Engineering GmbH, Steyr	220.000,00	EUR 100.000,00	100,00	EUR 93.986,87	EUR 93.986,87	EUR 0,00
AVL Gesellschaft für Antriebssysteme mbH, Wien	638.653,00	EUR 35.000,00	75,00	EUR 275.723,52	EUR 275.723,52	EUR 12.854,40
DTECH Story Dynamics & Technology Services GmbH, Steyr	3.921.262,43	EUR 52.500,00	75,00	EUR 3.031.228,75	EUR 3.031.228,75	EUR 562.631,80
Ausland						
AVL Moravia s.r.o., Hranice, Tschechische Republik	5.500.790,60	CZK 39.000.000,00	100,00	CZK 84.630.800,07	CZK 3.062.777,07	CZK 35.401.305,82
AVL Japan K.K., Tokio, Japan	4.334.322,04	JPY 310.000.000,00	100,00	JPY 4.267.981,22	JPY 4.267.981,22	JPY 341.594,41
AVL AST d.o.o., Zagreb, Kroatien	2.749,42	HRK 20.000,00	100,00	HRK 6.445.699,83	HRK 841.475,17	HRK 306.548,35
AVL AST d.o.o., Maribor, Slowenien	8.720,74	EUR 12.519,00	100,00	EUR 83.316,00	EUR 3.529,00	EUR 3.529,00
AVL Technical Centre Private Limited, Neu-Delhi, Indien	106.315,29	INR 15.000.000,00	30,00	INR 161.110.574,29	INR 2.104.095,29	INR -38.548.854,74
AVL Emission Test Systems GmbH, Neuss, Deutschland	48.155.446,78	EUR 2.457.200,00	93,75	EUR 12.317.663,99	EUR 12.317.663,99	EUR -2.710.911,88
AVL Deutschland Gesellschaft mbH, Mainz, Deutschland	29.607.893,73	EUR 2.555.645,94	100,00	EUR 23.425.775,45	EUR 23.425.775,45	EUR 4.416.536,31
AVL Holding Deutschland GmbH, Remscheid, Deutschland	8.000.000,00	EUR 25.000,00	100,00	EUR 2.565.691,48	EUR 2.565.691,48	EUR -4.072.544,54
AVL United Kingdom Holding Ltd., Kiddleminster (Worcestershire), Großbritannien	10.519.000,00	GBP 6.983.784,00	100,00	GBP 4.557.502,52	GBP 5.940.706,81	GBP 3.158.432,80
AVL Italia S.R.L., Borgoro Torinese, Italien	4.397.390,71	EUR 600.000,00	99,87	EUR 5.541.107,00	EUR 5.541.107,00	EUR 836.143,00
AVL Michigan Holding Corp. Inc., Plymouth, Michigan, USA 2)	40.514.976,17	USD 3.167.600,37	100,00	USD 31.047.602,06	USD 25.530.632,40	USD 688.485,52
AVL List Nordiska AB, Helsingö, Schweden	3.954.985,82	SEK 500.000,00	100,00	SEK 3.830.213,17	SEK 409.339,29	SEK -12.615.398,90
AVL France S.A., Croissy-sur-Seine, Frankreich	8.864.751,04	EUR 510.000,00	100,00	EUR 1.308.719,52	EUR 1.308.719,52	EUR 203.532,62
AVL Iberica S.A., Meliara, Spanien	6.382.342,83	EUR 81.000,00	100,00	EUR 2.234.846,70	EUR 2.234.846,70	EUR 233.776,01
AVL India Private Ltd., Neu-Delhi, Indien	13.329.208,09	INR 13.000.000,00	100,00	INR 557.913.763,54	INR 7.298.323,15	INR -114.679.636,46
AVL Korea Co. Ltd., Seoul, Südkorea	6.131.859,33	KRW 4.315.000.000,00	100,00	KRW 3.469.987.985,00	KRW 525.628,59	KRW 286.923,45
AVL India Software Private Ltd., Neu-Delhi, Indien	1.924.018,61	INR 100.000,00	100,00	INR 70.875.228,00	INR 23.227.343,00	INR 486.463,97
AVL Czech spol. s r.o., Prag, Tschechische Republik	956.636,11	CZK 435.000,00	100,00	CZK 21.350.000,00	CZK 7.507.000,00	CZK 17.819,85
AVL Mokuau ooo, Moskau, Russland	556.354,92	RUB 20.000.000,00	100,00	RUB 24.099.000,00	RUB 334.700,33	RUB 16.198,85
AVL SEA & Australia Co. Ltd., Bangkok, Thailand	1.708.416,22	THB 14.300.000,00	100,00	THB 22.406.677,89	THB 590.916,08	THB 238.776,59
AVL MTC Motorcenter AB, Helsingö, Schweden	12.114.636,51	SEK 20.000.000,00	100,00	SEK 76.792.281,87	SEK 6.186.008,28	SEK 5.696.495,22
AVL AUTOKUT Engineering Kft, Budapest, Ungarn	1.591.134,96	HUF 19.600.000,00	100,00	HUF 323.607.000,00	HUF 1.028.671,95	HUF 136.684,72
AVL Tmionics GmbH, Filderstadt, Deutschland	1.125.618,00	EUR 30.000,00	100,00	EUR 109.330,20	EUR 109.330,20	EUR -469.271,10
AVL Zähler GmbH, Bensheim, Deutschland	8.845.625,33	EUR 500.000,00	100,00	EUR 4.380.583,77	EUR 4.380.583,77	EUR -690.015,95
AVL Tippelmann GmbH, Neuenstadt, Deutschland	2.715.255,27	EUR 38.000,00	65,00	EUR 5.082.693,63	EUR 2.304.081,27	EUR 509.682,67
AVL DTEST GmbH, Fföhr, Deutschland	3.728.048,94	EUR 100.000,00	50,00	EUR 5.082.693,63	EUR 5.082.693,63	EUR 672.223,66
AVL Romania S.R.L., Bukarest, Rumänien	20.760,21	RON 35.000,00	100,00	RON 120.860,00	RON 28.901,47	RON 437,56
AVL Software & Functions GmbH, Regensburg, Deutschland	11.904.071,66	EUR 25.000,00	100,00	EUR 2.485.697,59	EUR 2.485.697,59	EUR 1.066.106,32
AVL Zähler Marine GmbH, Kfz, Deutschland	852.256,87	EUR 25.000,00	100,00	EUR 560.695,55	EUR -202.505,44	EUR -202.505,44
AVL Research & Engineering Ltd., Gebze, Türkei	1.788.080,00	TRY 40.000,00	100,00	TRY 4.992.310,88	TRY 1.764.067,45	TRY 344.031,21
AVL South America Ltda., São Paulo, Brasilien	2.124.063,49	BRL 6.633.400,00	100,00	BRL 3.798.147,67	BRL 1.172.484,93	BRL -163.042,71
AVL TR Engineering and Test Systems Ltd., Istanbul, Türkei	14.353,40	TRY 25.000,00	100,00	TRY 100.805,28	TRY 35.320,24	TRY 23.372,63
AVL List Sweden AB, Helsingö, Schweden	10.908,69	SEK 100.000,00	100,00	SEK 112.000,00	SEK 11.940,30	SEK 5.828,10
Strategy Engineers GmbH & Co KG, Ahrensburg, Deutschland	351.394,37	EUR 25.000,00	100,00	EUR 381.561,13	EUR 381.561,13	EUR 412.008,64
AVL NTC Pty Limited, Sydney, Australien	740.049,97	AUD 550.000,00	100,00	AUD 352.128,23	AUD 237.603,39	AUD -41.393,37
SET Power-Systems GmbH, Wangen im Allgäu, Deutschland	1.906.791,57	EUR 25.000,00	60,00	EUR 878.939,02	EUR 878.939,02	EUR -600.200,00
AVL Tractor Engineering GmbH, Neuss, Deutschland	51.128,19	EUR 25.000,00	100,00	EUR 77.186,71	EUR 77.186,71	EUR 61.394,30
AVL Tractor Engineering Germany GmbH, Neuss, Deutschland	25.000,00	EUR 25.000,00	100,00	EUR 861.828,12	EUR 861.828,12	EUR -380,05
AVL Strategische Verwaltungen GmbH, Ahrensburg, Deutschland sonstige	1.735.116,48	EUR 25.000,00	100,00	EUR 106.957,50	EUR 106.957,50	EUR 106.957,50
b) Beteiligungen	312.314.213,76					
AVL Acetyla Autocenter GmbH, Grambach	7.237,43	EUR 48.901,56	14,80	EUR 363.063,90	EUR 363.063,90	EUR 23.890,64
Kompetenzzentrum - Das virtuelle Fahrzeug, Forschungsgesellschaft mbH, Graz	20.216,00	EUR 106.400,00	19,00	EUR 3.867.015,97	EUR 3.867.015,97	EUR 265.680,36
AVL Cultural Foundation GmbH, Graz	25.350,00	EUR 1.000,00	1,00	EUR 355.140,36	EUR 355.140,36	EUR 63.703,03
evolans next level GmbH, Graz	42.500,00	EUR 65.000,00	50,00	EUR 323.569,81	EUR 323.569,81	EUR 7.190,56
THEN eDrives GmbH, Lustenau	541.701,50	EUR 73.000,00	33,33	EUR 323.569,81	EUR 323.569,81	EUR 7.190,56
	637.004,93					
	312.951.218,69					

1) Stichtag zum Bilanzstichtag
 2) subkonsolidierte Werte
 3) Werte nicht verfügbar
 4) Durchschnittskurs zum Bilanzstichtag

Umlaufvermögen

Die im Umlaufvermögen ausgewiesenen **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** setzen sich wie folgt zusammen:

	Restlaufzeit		Stand
	bis 1 Jahr	> 1 Jahr	31.12.2014
	EUR	EUR	EUR
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	82.829.523,36	0,00	82.829.523,36
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	91.504.015,78	0,00	91.504.015,78
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.849,36	0,00	1.849,36
	42.717.634,26	5.685.753,96	48.403.388,22
	217.053.022,76	5.685.753,96	222.738.776,72

Vorjahr:

	Restlaufzeit		Stand
	bis 1 Jahr	> 1 Jahr	31.12.2013
	EUR	EUR	EUR
aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	81.675.969,04	0,00	81.675.969,04
gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	70.938.005,36	0,00	70.938.005,36
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	1.951,78	0,00	1.951,78
	56.929.608,36	773.642,32	57.703.250,68
	209.545.534,54	773.642,32	210.319.176,86

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten im Wesentlichen gewährte kurzfristige Darlehen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Forderungen an die öffentliche Hand auf Grund von Förderungszusagen, Steuerforderungen, Vorschüsse an Dienstnehmer, Provisionsforderungen sowie diverse Guthaben aus Anzahlungen bzw. Gutschriften.

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind wesentliche Erträge aus Abgrenzungen noch nicht verrechneter Leistungen und aus Abgrenzungen zu Forschungsförderungen in Höhe von insgesamt EUR 26.840.000,00 (Vorjahr: EUR 25.632.000,00) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

2. Passiva

Unversteuerte Rücklagen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 1.1.2014	Auflösung	Stand 31.12.2014
	EUR	EUR	EUR
Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen			
übertragene stille Reserven gemäß § 12 EStG 1988			
sonstige	64.087,00	-5.910,00	58.177,00

Investitionszuschüsse

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 1.1.2014	Auflösung	Stand 31.12.2014
	EUR	EUR	EUR
Investitionszuschüsse			
Zuschüsse aus öffentlicher Hand	274.392,00	-22.630,00	251.762,00

Rückstellungen

Zusammensetzung:	31.12.2014 EUR	31.12.2013 TEUR
Rückstellungen für Abfertigungen	31.709.930,00	29.490
Rückstellungen für Pensionen	4.405.559,00	4.173
sonstige Personalrückstellungen	37.000.502,88	35.198
übrige Rückstellungen	65.676.976,94	62.174
	<u>138.792.968,82</u>	<u>131.035</u>

Die sonstigen Personalrückstellungen betreffen vor allem Vorsorgen für noch nicht konsumierte Urlaube, Jubiläumsgelder, Prämien und Überstunden.

Die übrigen Rückstellungen wurden im Wesentlichen für ausstehende Projektkosten, ausstehende Eingangsrechnungen, Provisionen, drohende Verluste, Lizenzen sowie Garantien gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Fristenstruktur der Verbindlichkeiten zeigt folgendes Bild:

	Restlaufzeit			Stand
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	31.12.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
langfristige Darlehen	26.183.618,02	133.008.283,77	41.377.043,00	200.568.944,79
gegenüber Kreditinstituten	120.004.461,75	0,00	0,00	120.004.461,75
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	16.785.795,95	0,00	0,00	16.785.795,95
aus Lieferungen und Leistungen	69.401.482,81	0,00	0,00	69.401.482,81
gegenüber verbundenen Unternehmen	34.136.971,47	0,00	0,00	34.136.971,47
gegenüber Unternehmen, mit denen ein				
Beteiligungsverhältnis besteht	1.045.682,31	0,00	0,00	1.045.682,31
sonstige	13.582.181,06	0,00	0,00	13.582.181,06
	281.140.193,37	133.008.283,77	41.377.043,00	455.525.520,14

Vorjahr:

	Restlaufzeit			Stand
	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
langfristige Darlehen	51.585.900,15	126.279.207,53	27.293.956,68	205.159.064,36
gegenüber Kreditinstituten	90.001.380,11	0,00	0,00	90.001.380,11
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	15.678.700,85	0,00	0,00	15.678.700,85
aus Lieferungen und Leistungen	66.028.159,92	0,00	0,00	66.028.159,92
gegenüber verbundenen Unternehmen	40.881.792,80	0,00	0,00	40.881.792,80
gegenüber Unternehmen, mit denen ein				
Beteiligungsverhältnis besteht	1.374.192,66	0,00	0,00	1.374.192,66
sonstige	19.125.773,79	0,00	0,00	19.125.773,79
	284.675.900,28	126.279.207,53	27.293.956,68	438.249.064,49

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen für Personal-/Reisekosten und Provisionen in Höhe von insgesamt EUR 2.915.713,07 (Vorjahr: EUR 3.505.507,85) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Die **finanziellen Verpflichtungen** der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen des folgenden Geschäftsjahres betragen EUR 11.830.104,56 (Vorjahr: EUR 10.827.851,65) und der Gesamtbetrag der folgenden fünf Jahre beläuft sich auf insgesamt EUR 47.640.436,21 (Vorjahr: EUR 42.216.738,32).

Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse umfassen Garantieerklärungen im Gesamtausmaß von EUR 86.066.368,11 (Vorjahr: EUR 71.094.642,88).

C. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Nettoumsatzerlöse in Höhe von EUR 590.911.314,69 setzen sich wie folgt zusammen:

	2014 EUR	2013 TEUR
Inland	13.185.469,59	9.676
Ausland	<u>577.725.845,10</u>	<u>563.185</u>
	<u>590.911.314,69</u>	<u>572.861</u>

Auf Grund der Inanspruchnahme der Bestimmungen des § 237 Z 9 UGB unterbleiben eine Spartenauflgliederung und eine tiefergehende geografische Aufgliederung.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Seit 1. Jänner 2012 besteht eine steuerliche Gruppe mit der List Capital & Consulting GmbH, Graz, als Gruppenträger.

Die Bewegung von un versteuerten Rücklagen führte insgesamt zu einer Erhöhung der Ertragsteuerbemessungsgrundlage um EUR 5.910,00 (Vorjahr: TEUR 10).

Auf Grund der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge ergibt die Darstellung des gemäß § 198 Abs. 10 UGB aktivierbaren Betrages keinen verbesserten Einblick in die Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft, sodass seine Ermittlung nicht durchgeführt wird.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind wie im Vorjahr ausschließlich dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zuzurechnen.

Im Geschäftsjahr 2014 betrafen österreichische Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von EUR -179.943,40 die Vorperioden (Vorjahr: EUR 108.237,81).

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen im Geschäftsjahr im Wesentlichen ausländische Withholding Tax in Höhe von EUR 346.008,05 (Vorjahr: EUR 549.540,09).

D. Sonstige Angaben

a) Derivative Geschäfte

Die Gesellschaft hält zum Stichtag 31. Dezember 2014 folgende schwebende Sicherungsgeschäfte:

Zinssicherungsgeschäfte für verzinsten Verbindlichkeiten:

Zum Stichtag 31. Dezember 2014 bestehen folgende zwei Grenzzinssatzvereinbarungen gegen Zahlung laufender Prämie und acht Zinsswaps zur Absicherung eines maximalen Zinssatzes für verzinsten Verbindlichkeiten.

Counterparty	Nominale	max. Zinssatz	Laufzeit bis
	EUR		
Grenzzinssatzvereinbarungen:			
UniCredit Bank Austria AG	5.714.285,68	3,50 %	Jänner 2015
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG	5.714.285,74	3,50 %	Jänner 2015
Zinsswap:			
Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft	4.440.000,00	0,51 %	Dezember 2016
UniCredit Bank Austria AG	30.000.000,00	1,347 %	Juli 2017
UniCredit Bank Austria AG	10.000.000,00	1,238 %	Dezember 2017
Erste Group Bank AG	25.000.000,00	1,20 %	September 2017
BAWAG P.S.K. AG	10.000.000,00	1,35 %	September 2017
BAWAG P.S.K. AG	25.000.000,00	1,05 %	Dezember 2019
Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft	25.000.000,00	0,90 %	Dezember 2019
Raiffeisen Bank International AG	15.909.090,91	0,99 %	März 2018
	156.777.662,33		

Daneben bestehen folgende Zinsswaps, deren Laufzeit vertraglich erst nach dem Stichtag beginnt.

Counterparty	Nominale	max. Zinssatz	Laufzeit von	Laufzeit bis
	EUR			
Erste Group Bank AG	15.000.000,00	2,0700 %	Juli 2015	Dezember 2020
Raiffeisen Bank International AG	15.000.000,00	2,2900 %	Juni 2016	Dezember 2020
Steiermärkische Bank und Sparkassen Aktiengesellschaft	5.000.000,00	2,4500 %	März 2017	Dezember 2020
Österreichische Volksbanken-Aktiengesellschaft	10.000.000,00	2,4300 %	April 2017	Dezember 2020
UniCredit Bank Austria AG	30.000.000,00	2,4875 %	Juli 2017	Dezember 2020
BAWAG P.S.K. AG	15.000.000,00	2,6600 %	September 2017	Dezember 2020
Erste Group Bank AG	25.000.000,00	2,5200 %	September 2017	Dezember 2020
UniCredit Bank Austria AG	10.000.000,00	2,5400 %	Dezember 2017	Dezember 2020
Raiffeisen Bank International AG	10.000.000,00	2,4500 %	Dezember 2016	Dezember 2020
Erste Group Bank AG	10.000.000,00	2,7100 %	Dezember 2018	Dezember 2020
	145.000.000,00			

Von den oben angeführten vertraglich bestehenden Zinsbegrenzungsgeschäften haben Instrumente mit Nominale in Höhe von EUR 220.000.000,00 (Vorjahr: TEUR 190.000) einen negativen Zeitwert in Höhe von EUR 11.229.882,00 (Vorjahr: TEUR 1.749). Für den aus den Zinsswaps resultierenden Verpflichtungsüberhang in Höhe von EUR 11.229.882,00 wurde durch eine Drohverlustrückstellung in der Bilanz zum 31. Dezember 2014 vorgesorgt.

Zinssicherungsgeschäfte für Leasingverbindlichkeiten:

Zum Stichtag 31. Dezember 2014 bestehen zwei Grenzzinssatzvereinbarungen gegen Zahlung laufender Prämie zur Absicherung eines maximalen Zinssatzes für langfristige Leasingverbindlichkeiten.

Counterparty	Nominale	max. Zinssatz	Laufzeit bis
	EUR		
Raiffeisen Bank International AG	6.372.200,00	4,50 %	Jänner 2015
Raiffeisen Bank International AG	13.191.000,00	3,00 %	November 2020
	19.563.200,00		

Devisentermingeschäfte:

Zum Stichtag 31. Dezember 2014 bestehen zwei kurzfristige Devisentermingeschäfte im Ausmaß von gesamt HKD 5.326.000,00 und RUB 13.589.373,00 zur Besicherung von zukünftigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Für den aus den Devisentermingeschäften resultierenden Verpflichtungsüberhang in Höhe von EUR 27.765,93 wurde durch eine Drohverlustrückstellung in der Bilanz zum 31. Dezember 2014 vorgesorgt.

b) Organe, Arbeitnehmer

Aufsichtsrat

gewählte Mitglieder:

Dr. Gunter Griss (Vorsitzender)
 Dipl.-Ing. Gerald List (Stellvertreter des Vorsitzenden)
 Dr. Thomas Navratil
 Mag. Reinhard Ortner

vom Betriebsrat delegiert:

Bernhard Fleischer
 Ing. Reinhard Wimmeler

Geschäftsführung

Prof. Dipl.-Ing. Dr.h.c. Helmut List
 Dipl.Bw. Werner Schuster
 Dr. Robert Fischer
 Dipl.-Ing. Dr. Marko Dekena
 Dipl.-Ing. Kai Uwe Voigt
 Prof. Dr. Uwe Dieter Grebe
 Dr. Hannes Schmüser (seit 17. Jänner 2014)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten Vergütungen in der Höhe von EUR 63.675,67 (Vorjahr: TEUR 65).

An die Mitglieder der Geschäftsführung wurden Bezüge inklusive Abfertigungs- und Pensionszahlungen in Höhe von EUR 2.879.318,07 (Vorjahr: TEUR 2.562) und Lizenzvergütungen in Höhe von EUR 698.982,54 (Vorjahr: TEUR 623) ausgezahlt.

Der Aufwand für Abfertigungen und Altersversorgung gliedert sich wie folgt:

	2014 TEUR	2013 TEUR
Abfertigungen		
Geschäftsführung und leitende Angestellte	23	256
andere Dienstnehmer	5.062	4.799
	<u>5.085</u>	<u>5.055</u>
Altersversorgung		
Geschäftsführung und leitende Angestellte	248	43
andere Dienstnehmer	315	273
	<u>563</u>	<u>316</u>
	<u><u>5.648</u></u>	<u><u>5.371</u></u>

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 1.722.604,97 (Vorjahr: TEUR 1.485) enthalten.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr:

	2014	2013
Angestellte	2.755	2.534
Arbeiter	120	116
	<u>2.875</u>	<u>2.650</u>

c) Verbundene Unternehmen

Die AVL List GmbH, Graz, ist jenes Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss für die AVL-Automotiv-Gruppe aufstellt. Der entsprechende Konzernabschluss ist am Sitz der Gesellschaft in Graz erhältlich.

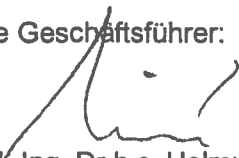
Als verbundene Unternehmen im Sinne des § 228 Abs. 3 UGB gelten alle Unternehmen, die im Zuge der Vollkonsolidierung in einen Konzernabschluss der AVL List GmbH, Graz, einzu-beziehen sind, auch wenn die Einbeziehung gemäß §§ 248 ff. UGB unterbleibt.

E. Aufwendungen für den Abschlussprüfer


	2014 EUR
Prüfung des Jahresabschlusses (Einzelabschluss)	121.200,00
andere Beratungsleistungen	<u>88.553,00</u>
	<u><u>209.753,00</u></u>

Graz, den 19. März 2015

Die Geschäftsführer:



Prof. Dipl.-Ing. Dr.h.c. Helmut List


Dipl.-Ing. Dr. Marko Dekena


Dr. Robert Fischer


Prof. Dr. Uwe Dieter Grebe


Dr. Hannes Schmüser


Dipl.Bw. Werner Schuster


Dipl.-Ing. Kai Uwe Voigt

AVL List GmbH, Graz

Lagebericht 2014

1. Lage des Unternehmens und Geschäftsverlauf

Die AVL List GmbH ist mit den im AVL-Konzern zusammengefassten Gesellschaften weltweit der größte unabhängige Anbieter für

- Entwicklung von Antriebssystemen mit Verbrennungsmotoren und alternativen Antriebskonzepten
- Simulationssoftware und Simulationsmethoden
- Mess- und Prüftechnik.

AVL entwickelt und verbessert alle Arten von Antriebssystemen als kompetenter Partner der Motoren- und Fahrzeugindustrie.

Die für die Entwicklungsarbeiten notwendigen Simulationsmethoden und Software werden ebenfalls von AVL entwickelt und vermarktet.

AVL bietet dem weltweiten Kundenkreis Mess- und Prüfeinrichtungen an, die für das Testen von Antriebssystemen und Fahrzeugen erforderlich sind.

Durch die Vollständigkeit des Angebotes hebt sich die AVL von allen Wettbewerbern ab, die jeweils nur in Teilbereichen tätig sind.

Die Erfolge der AVL- Produkte und -Dienstleistungen beruhen auf einem hohen technischen Stand und auf einem konsequenten Nahverhältnis zum Kunden. Das technische Niveau wird durch einen entsprechend großen Mitteleinsatz für Forschung und Entwicklung garantiert.

In allen wichtigen Ländern unterhalten die AVL List GmbH und die AVL-Gruppe eigene Tochtergesellschaften, um die Kundennähe sicherzustellen.

Die Hauptumsatzgebiete für die AVL sind der europäische Raum, Nordamerika und Asien.

In der Automobilindustrie sind die Themen CO₂-Reduzierung und Vermeidung anderer Emissionen voll im Focus. Die Hersteller haben der Entwicklung von verbrauchsreduzierten Verbrennungsmotoren und alternativen Antriebskonzepten, inklusive der Elektrifizierung, hohe Priorität gegeben. Damit ergibt sich auch die steigende Nachfrage nach hochqualifizierten Entwicklungsleistungen und entsprechender Prüftechnik der AVL.

Der Umsatz steigerte sich 2014 um 3% auf 591 Mio. €. Das Geschäftsjahr 2014 schloss mit einem Jahresüberschuss von 21,3 Mio. € (Vorjahr 27,5 Mio. €).

Im Geschäftsjahr 2014 wurden die Aufwendungen für Eigen-Forschung und -Entwicklung gegenüber den Vorjahr noch einmal gesteigert und erreichten ein Niveau von rund 100 Mio. € (Vorjahr 89 Mio. €). Die F&E-Aktivitäten stellen einen wichtigen, nicht in der Bilanz aufscheinenden Aktivposten zur Zukunftssicherung des Unternehmens dar.

Die Eigenkapitalquote betrug Ende 2014 34,0% (Vorjahr 32,6%). Die hohen Bankguthaben verschieben die Eigenkapitalquote; bereinigt um die Bankguthaben betrug die Eigenkapitalquote 39,9% (Vorjahr 38,1%). Die Eigenkapitalrentabilität lag 2014 bei 6,5% (Vorjahr 10,2%).

2014 wurden zusätzliche langfristige Finanzierungen in Höhe von insgesamt 28 Mio. € vereinbart, die auch vollständig im Jahr 2014 in Anspruch genommen worden sind. Die Bankguthaben der AVL erhöhten sich um 9 Mio. €. AVL verfügt über ausreichende Kreditlinien und weist zum Jahresende 2014 ein Bankguthaben von 132,5 Mio. € aus (Vorjahr 123,2 Mio. €). Die Nettobankverbindlichkeiten (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abzüglich Guthaben bei Banken) erhöhten sich um 16 Mio. € auf 188,0 Mio. € per 31.12.2014 (Vorjahr: 172,0 Mio. €).

Die Cashflow-bezogenen Kennzahlen stellen sich wie folgt dar:

Werte in TEUR	31.12.2014	31.12.2013
Geldfluss aus dem Ergebnis	42.504	53.194
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	8.093	65.403
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-20.269	-36.868
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	21.535	18.626
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	9.359	47.161
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	123.170	76.009
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	132.529	123.170

Die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit ist eine wichtige und permanente Aufgabe. Auch im Geschäftsjahr 2014 wurden Maßnahmen durchgeführt, um zu rationelleren Arbeitsmethoden zu kommen.

Die Arbeitsprozesse und -abläufe wurden weiter verbessert. Dem Einsatz von IT-Hilfsmitteln kam dabei eine besondere Bedeutung zu. Ziel ist es, die Abwicklung von Projekt- und Produktgeschäft, aber auch von Engineering-Dienstleistungen weitgehend zu digitalisieren.

Die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen ist ein wesentlicher Gesichtspunkt zur Erhaltung und Steigerung unserer Wettbewerbsfähigkeit.

Qualitäts-Management (QM) ist bei AVL eine wichtige Aufgabe und wird als eigenständige Funktion wahrgenommen, die neben der Produkt- und Dienstleistungsqualität auch die „Qualität“ unserer Geschäftsprozesse sicherstellt und überwacht.

Zur Sicherstellung des hohen technischen Standards des Dienstleistungs- und Produktangebotes erfolgten wiederum „Investitionen“ in die Qualifikation und Weiterbildung der Mitarbeiter. Den Mitarbeitern stehen umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung, dabei nimmt die „AVL-Academy“ eine zentrale Stellung ein.

Arbeitssicherheit wird im Unternehmen durch geeignete Maßnahmen entsprochen, der Arbeitsschutz-Ausschuss befasst sich mit Fragen der Arbeitsmedizin und Arbeitsplatzgestaltung.

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl hat sich auf 2.875 Mitarbeiter erhöht (Vorjahr 2.650).

2. Forschung und Entwicklung

Als Grundlage der erwarteten weiteren positiven Geschäftsentwicklung wurden für die eigene Forschung und Entwicklung wieder erhebliche, gegenüber dem Vorjahr gestiegene, finanzielle Mittel eingesetzt. Diese „Investitionen“ in die Zukunft des Unternehmens sind, wie in den Vorjahren, zur Gänze im Geschäftsjahr 2014 in den Aufwendungen enthalten.

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der eigenen Abteilungen werden durch ein Netz von Kooperationen mit Universitätsinstituten und anderen internationalen Forschungseinrichtungen ergänzt. Durch diese Kooperationen ist es möglich, die weltweit vorhandenen Ressourcen an wissenschaftlichem Potenzial zu nutzen und auf vorhandene Ergebnisse der Grundlagenforschung zuzugreifen. Der Aufbau sinnvoller Netzwerke für einzelne Forschungsschwerpunkte erhöht die Effizienz und sichert raschere Umsetzung in Produkte und Dienstleistungen.

3. Finanzierungsinstrumente und Risikomanagement

Als international tätiges Unternehmen ist die AVL List GmbH allgemeinen unternehmerischen und branchenspezifischen Risiken ausgesetzt. Das Risikomanagement ist als integraler Bestandteil in die Unternehmensführung und in die Gestaltung unserer Geschäftsprozesse eingebunden. Schwerpunkte sind operationelle Projekt- und Produktrisiken sowie Finanz- und Treasury-Risiken. Risikomanagement ist ein grundlegendes Element der Geschäftsprozesse und -entscheidungen.

Risikomanagement wird als originäre Aufgabe der Leiter der Geschäftseinheiten sowie der Prozess- und Projektverantwortlichen verstanden. Diese sorgen im Rahmen ihrer Führungsverantwortung auch für die Einbindung der Mitarbeiter in das Risikomanagementsystem. Projekt- und Produktrisiken werden einerseits durch ein Projektabwicklungs- und Controllingssystem und andererseits durch ein verantwortliches Projektmanagement gehandhabt.

Darüber hinaus erfolgt, soweit wirtschaftlich sinnvoll, ein Transfer ausgewählter Risiken auf Versicherungsunternehmen.

Um den internationalen Entwicklungen in Bezug auf Compliance und dem steigenden Wunsch von Kunden nach einem Verhaltenskodex für korrekte Geschäftsgebarung nachzukommen, hat AVL per Februar 2014 einen Code of Conduct systematisch implementiert.

Die Kunden des Unternehmens sind hauptsächlich in der Automobilindustrie angesiedelt. Sich dadurch ergebende Kreditrisiken bezüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind auf Grund der großen Anzahl der Kunden und deren Verteilung in verschiedenste geographische Gebiete gut gestreut. Das Unternehmen führt Bonitätsprüfungen durch und vermindert das Risiko durch Kreditversicherungen oder verlangt entsprechende An- oder Teilzahlungen.

Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken werden durch die Vereinbarung von ausreichenden Kreditlinien und durch eine balancierte Bankenstruktur gemanagt.

AVL legt liquide Mittel bei Finanzinstitutionen mit hoher Bonität an.

Bei AVL werden derivative Finanzinstrumente zur Steuerung von gegenwärtigen und zukünftigen Währungs- und Zinsrisiken eingesetzt. Die Instrumente dienen der Sicherung des operativen Grundgeschäfts und der unternehmensnotwendigen Finanztransaktionen. Die Transaktionen werden ausschließlich in marktgängigen Instrumenten (Termingeschäfte, Optionen, Swaps und Caps) durchgeführt. Die Währungssicherungen beziehen sich auf Warenlieferungen und Darlehen, die Zinssicherungen auf kurz- und langfristige Finanzierungen.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine bedeutsamen Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die im Gegensatz zum Jahresabschluss stehen.

5. Ausblick auf das Jahr 2015


Nach dem weiteren Wachstum im Jahr 2014 geht AVL von einer positiven Geschäftsentwicklung im Jahr 2015 aus. Gestützt wird diese Einschätzung von einem Auftragsbestand zu Beginn des Jahres 2015 mit einem Volumen von 413 Mio. € (+20%) sowie einem Anstieg von in der Angebotsphase bzw. in der Klärungsphase befindlichen Opportunitäten.

Mittelfristig wird die Nachfrage der Automobilindustrie nach technologisch hochstehenden Entwicklungsleistungen und Prüftechnik weiter zunehmen, sodass im verstärkten Maß Entwicklungsprojekte an kompetente Entwicklungspartner, wie AVL, vergeben werden. Bei den Automobilherstellern besteht die Notwendigkeit, mit neuen Antriebssystemen auf die Herausforderungen des Marktes zu reagieren.

Die Strategie der AVL, unter Ausnutzung der eigenen Forschungs- und Entwicklungskompetenzen, Produkte und Leistungen am Weltmarkt zu platzieren, wird weitergeführt. Diese Strategie wird durch die weltweiten „Vorort-Aktivitäten“ (Nähe zum Kunden) unterstützt.

Graz, den 19. März 2015


Die Geschäftsführer:



Prof. Dipl.-Ing. Dr.h.c. Helmut List



Dipl.-Ing. Dr. Marko Dekena




Dr. Robert Fischer



Prof. Dr. Uwe Dieter Grebe



Dr. Hannes Schmüser



Dipl.Bw. Werner Schuster



Dipl.-Ing. Kai Uwe Voigt

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der AVL List GmbH, Graz, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2014 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2014, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2014 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2014 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Aussagen zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, den 19. März 2015

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH



Mag. Karl Hofbauer
Wirtschaftsprüfer

Eine von den gesetzlichen Vorschriften abweichende Offenlegung, Veröffentlichung und Vervielfältigung im Sinne des § 281 Abs. 2 UGB in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form unter Beifügung unseres Bestätigungsvermerks ist nicht zulässig. Im Fall des bloßen Hinweises auf unsere Prüfung bedarf dies unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.